

CHEMIEVERFAHRENSTECHNIKER/IN

Lehrzeit: 3 ½ Jahre



Als ChemieverfahrenstechnikerIn steuert, überwacht und wartet man Anlagen und Apparate in der chemischen Industrie.

Sie fördern, lagern und mahlen oder sieben feste Stoffe, mischen feste und flüssige Stoffe und betreuen jene Apparate und Anlagen, in denen sich chemische Reaktionen vollziehen.

Zu ihren Tätigkeiten gehören auch das Entnehmen von Proben sowie deren labormäßige Untersuchung. Sie betreuen und überwachen Prozessanlagen, Umweltschutzanlagen und Entsorgungsanlagen.

Die dafür notwendigen Herstellvorschriften müssen angewendet und umgesetzt werden.

Präparative Tätigkeiten in Produktion und Technik, Kalibrieren und Berechnen physikalischer und chemischer Vorgänge müssen durchgeführt werden.

Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen:

ChemieverfahrenstechnikerInnen werden nicht nur in Betrieben der chemischen und grundstoffzeugenden Industrie eingesetzt, sondern auch in diversen Prüfanstalten.

Eignungsvoraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Rechnerisches Verständnis:
 - Steuerung, Wartung und Überwachung chemisch-technologischer Anlagen
- Genaues und gewissenhaftes Arbeiten:
 - Probennahmen ● Laboruntersuchungen
 - Mischen von Substanzen ● Führen von Protokollen
- Konzentrationsfähigkeit:
 - Durchführen von mehreren Versuchsreihen
 - Betreuen von Maschinen

Berufsschule: St.Pölten

Weitere Auskünfte bei:

| | |
|-----------------|--------------------------|
| Mandl Maria | Tel.: 02732 / 899-1239 |
| Meneder Michael | Tel.: 02732 / 899-1568 |
| Hanifogl Ronald | Tel.: 02732 / 74492-1538 |
| Prock Christoph | Tel.: 02732 / 74492-1223 |

